

gesellschaftlicher Art die christlichen, mosai-chen und islamischen Darstellung bringen. g. befreit eine eigene Kultdiener", in der geführter werden, an- verschiedenen Gemein- enen Kultdiener und Mannequin des fortanen ist die Re- art bis zum Papst. Gestern zu se- den Mitteln und mit Gotteshauses ist die Gottlosen. Verband erste Antichrist zu be- isher die Welt ge-

ORA ET
LABORA
Bete und
Arbeiten!

St. Peters Bote.



Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

U. I. O. G. D.
Auf das in
allem Gott
verherrlicht
werde!

27. Jahrgang No. 47

Münster, Sack., Donnerstag, den 1. Januar 1931

Fortlaufende No. 38

Der Kommunismus

In der gegenwärtigen Zeit, wo eine entgegengesetzte Art die christlichen, mosai-chen und islamischen Darstellung bringen. g. befreit eine eigene Kultdiener", in der geführter werden, an- verschiedenen Gemein- enen Kultdiener und Mannequin des fortanen ist die Re- art bis zum Papst. Gestern zu se- den Mitteln und mit Gotteshauses ist die Gottlosen. Verband erste Antichrist zu be- isher die Welt ge-

urchbare Wirklichkeit Anti - Christentums losen menschlichen seit Errichtung der hat, nicht allgemein sie es verdiente, ist gionsfeindlichen oder gionslosen, nur auf's die Welt zu bringen. die die Dinge, die in den, nicht im woh- und in deren si- eresse es liegt, die erghaltenen.

elcher die Aufmer- st auf die russischen kult, oder die ganze gen die unerhörten im Sowjet. Keine Protest aufgerufen, klappt in Rom, das Christus gestifteten Stellvertreter Got- ihm folgten und ristusgläubigen, mit protestieren, beten Gottesstreiter, da- der Hölle vermaut Gottes auf Erden, und, wiederhergestellt, ein milden Zepter König. Baisenfreund.)

(Fortsetzung von Seite 4)

Brigley nimmt Weizen in Zahlung.

Die William Brigley Company verständigte ihre Kunden in Manitoba, Saskatchewan und Alberta davon, dass sie alles in diesen Provinzen schuldige Geld dazu verordnen wolle, bis zum 1. Mai 1931 Weizen in diesen Provinzen einzuführen. Offensichtlich handelt es sich darum, dass die Firma willens ist, Weizen als Zahlung anzunehmen, weil sie kein Bargeld kriegen kann.

Mussolini und die Kirche

In einer Ansprache in der Deputiertenkammer erklärte sich Premier Mussolini für die katholische Kirche, der man sich, wie er sagte, nicht entgegenstellen dürfe. Alle, die sich der katholischen Kirche bisher in den Weg stellten, berichtete er, sind bisher am Ende immer noch besiegt worden," und er nannte Napoleon und Bismarck unter anderen.

Seine Rede bezog sich auf die Ab- lassung sich die vielerlei Abstimmungen oder Umfragen erklärten, die bald von dieser, bald von je- ner Seite in Szene gesetzt werden, um zu bestimmen, was der souve- ränen Menschheit beliebt. Eine sol- che Umfrage veranstaltete kürzlich "Die literarische Welt" von Berlin darüber: "ob man die zehn Gebote zu- zwischen dem Vatikan und der itali- enischen Regierung geschlossen wurde.

Das Rätsel des Todesnebels

Staub aus der Sahara.

Der Leiter der Wetterdienststelle in Münster, Dr. Lammert, und der Professor der Chemie an der New Yorker Columbia - Universität, Manetti, haben, wie die Bössische Zeitung berichtet, übereinstimmend die Ansicht geäußert, dass der Todesnebel im Tal der Maas der lebte Ausläufer außerordentlich starker Staubstürme in der Sahara ist, von denen in der letzten Novemberberadung berichtet wurde. Einige Tage darauf stellte man in Spanien Staubfälle fest, die, wie die Untersuchung ergab, aus reinem Wüstenstaub bestanden. Wiederum kurz darauf wurde das gleiche aus der Schweiz gemeldet. Es war ebenfalls Wüstenstaub, und zur gleichen Zeit berichtete die Presse von einem Schmutzregen über Paris, dessen mikroskopische Untersuchung Staub nachwies. Lammert zieht daraus den Schluss, dass die große Staubwolke aus der Sahara, die bei ihrer Fortbewegung in Höhe der Atmosphäre Ende der Vorwoche über Belgien sein musste, einerseits durch die abnorm starken Nebelbildungen zur Erde gezogen wurde, andererseits selbst wieder, wie alle starken Verunreinigungen der Luft, die Nebelsbildung förderte. Ein bedeutsames Moment für die Theorie von der Verbindung von Wüstenstaub und Nebel sei die Tatsache, dass die Erkrankten vielfach das Gefühl des Brennens in der Kehle hatten.

Nebereinstimmend mit dieser Auf- fassung sind, so fährt die Bössische Zeitung fort, die Symptome der aus dem Todesstaub gemeldeten Einzel- fälle. Bei allen Erkrankten wurde von Augenzeugen und Ärzten über-

Mehr Interesse für unsere katholische Presse

Die unbeschreibliche und unver- gleichliche Interesselosigkeit weiter kann die katholische Kulturbewegung, Katholischer Kreise für ihre eigene Presse nach jedem Ernstenden Lende niemals zur äußersten Kraft-

entfaltung einsetzen.

Was vor kurzem ein bekannter Schriftsteller in der "Augsburg- er Postzeitung" schrieb, trifft auch auf unsre Verhältnisse hier in Amerika zu: "Was werden neue Kirchen, neue Klänge, die ganze katholische Bewegung auf die Dauer müssen, wenn die katholische Presse nicht zu einer Großmacht geworden ist, die die unterdrückenden Tendenzen des heutigen Zeitalters aufgreift und die dreistlichen Ideen mit starker Hand und zielbewusster Richtung ins Volk hinausträgt, was heute im Strom der wirtschafts- wertvollen Meinungen und Tendenzen an der katholischen Kirche den letzten Halt, die sicherste Hand be- beschafft. Auf den Katholikentagen, auf den Zusammenkünften der katholischen Akademiker - Vereinigungen, in allen katholischen Kreisen und sonstigen Vereinszusammenset- sungen, in Exzessen und Volksmissio- nen, an den Kirchentagen, auf un- seren Kanzeln seien wir überall ein- anders zu sein dünklich. Leute, die mit billiger Kritik jederzeit bei der Hand sind, aber in keiner Weise da- zu beitragen bestehende Mängel zu be- günstigte Abhilfe. Diese wird nicht geleistet durch das Nötigste an den bestehenden katholischen Zeitungen, die in den meisten Fällen an erhebliche Opfer bringen und einen hohen Idealismus an den Tag legen, wenn es Fernstehenden auch anders zu sein dünktlich. Leute, die mit billiger Kritik jederzeit bei der Hand sind, aber in keiner Weise da- zu beitragen bestehende Mängel zu be- günstigte Abhilfe. Diese wird nicht geleistet durch das Nötigste an den bestehenden katholischen Zeitungen, die in den meisten Fällen an erhebliche Opfer bringen und einen hohen Idealismus an den Tag legen, wenn es Fernstehenden auch anders zu sein dünktlich. Leute, die mit billiger Kritik jederzeit bei der Hand sind, aber in keiner Weise da- zu beitragen bestehende Mängel zu be-

günstigte Abhilfe. Diese wird nicht geleistet durch das Nötigste an den bestehenden katholischen Zeitungen, die in den meisten Fällen an erhebliche Opfer bringen und einen hohen Idealismus an den Tag legen, wenn es Fernstehenden auch anders zu sein dünktlich. Leute, die mit billiger Kritik jederzeit bei der Hand sind, aber in keiner Weise da- zu beitragen bestehende Mängel zu be-

Die deutsche Sprache an erster Stelle

Das internationale Linguistische Amt in Genf veröffentlichte kürzlich eine Statistik über die verschiedenen Sprachen in Europa. Daraus geht hervor, dass in Europa 125 selbstständige Sprachen bestehen. An erster Stelle steht die deutsche Sprache, zu der sich 81 Millionen befreien.

Die zweite Stelle nimmt die russische mit über 70 Millionen Men-

schen ein, die dritte die englische mit 47 Millionen, die vierte das Itali-

ische mit 41 Millionen und erne

ne die französische Sprache mit 39 Millionen. Die letzten

Plätze in dieser Statistik haben kleine, durch große Nationen fast aufge- gange

ne kleine Völker inne, wie etwa die bretonische Sprache in Frankreich

die baskische Sprache in Spanien und die fösische in Schottland. An letzter Stelle wird die nordwärts Sprache

genannt, die von kaum einzigen Tausend Menschen, die vierte das Itali-

ische mit 41 Millionen und erne

ne die französische Sprache mit 39 Millionen. Die letzten

Plätze in dieser Statistik haben kleine, durch große Nationen fast aufge- gange

ne kleine Völker inne, wie etwa die bretonische Sprache in Frankreich

die baskische Sprache in Spanien und die fösische in Schottland. An letzter Stelle wird die nordwärts Sprache

genannt, die von kaum einzigen Tausend Menschen, die vierte das Itali-

ische mit 41 Millionen und erne

ne die französische Sprache mit 39 Millionen. Die letzten

Plätze in dieser Statistik haben kleine, durch große Nationen fast aufge- gange

ne kleine Völker inne, wie etwa die bretonische Sprache in Frankreich

die baskische Sprache in Spanien und die fösische in Schottland. An letzter Stelle wird die nordwärts Sprache

genannt, die von kaum einzigen Tausend Menschen, die vierte das Itali-

ische mit 41 Millionen und erne

ne die französische Sprache mit 39 Millionen. Die letzten

Plätze in dieser Statistik haben kleine, durch große Nationen fast aufge- gange

ne kleine Völker inne, wie etwa die bretonische Sprache in Frankreich

die baskische Sprache in Spanien und die fösische in Schottland. An letzter Stelle wird die nordwärts Sprache

genannt, die von kaum einzigen Tausend Menschen, die vierte das Itali-

ische mit 41 Millionen und erne

ne die französische Sprache mit 39 Millionen. Die letzten

Plätze in dieser Statistik haben kleine, durch große Nationen fast aufge- gange

ne kleine Völker inne, wie etwa die bretonische Sprache in Frankreich

die baskische Sprache in Spanien und die fösische in Schottland. An letzter Stelle wird die nordwärts Sprache

genannt, die von kaum einzigen Tausend Menschen, die vierte das Itali-

ische mit 41 Millionen und erne

ne die französische Sprache mit 39 Millionen. Die letzten

Plätze in dieser Statistik haben kleine, durch große Nationen fast aufge- gange

ne kleine Völker inne, wie etwa die bretonische Sprache in Frankreich

die baskische Sprache in Spanien und die fösische in Schottland. An letzter Stelle wird die nordwärts Sprache

genannt, die von kaum einzigen Tausend Menschen, die vierte das Itali-

ische mit 41 Millionen und erne

ne die französische Sprache mit 39 Millionen. Die letzten

Plätze in dieser Statistik haben kleine, durch große Nationen fast aufge- gange

ne kleine Völker inne, wie etwa die bretonische Sprache in Frankreich

die baskische Sprache in Spanien und die fösische in Schottland. An letzter Stelle wird die nordwärts Sprache

genannt, die von kaum einzigen Tausend Menschen, die vierte das Itali-

ische mit 41 Millionen und erne

ne die französische Sprache mit 39 Millionen. Die letzten

Plätze in dieser Statistik haben kleine, durch große Nationen fast aufge- gange

ne kleine Völker inne, wie etwa die bretonische Sprache in Frankreich

die baskische Sprache in Spanien und die fösische in Schottland. An letzter Stelle wird die nordwärts Sprache

genannt, die von kaum einzigen Tausend Menschen, die vierte das Itali-

ische mit 41 Millionen und erne

ne die französische Sprache mit 39 Millionen. Die letzten

Plätze in dieser Statistik haben kleine, durch große Nationen fast aufge- gange

ne kleine Völker inne, wie etwa die bretonische Sprache in Frankreich

die baskische Sprache in Spanien und die fösische in Schottland. An letzter Stelle wird die nordwärts Sprache

genannt, die von kaum einzigen Tausend Menschen, die vierte das Itali-

ische mit 41 Millionen und erne

ne die französische Sprache mit 39 Millionen. Die letzten

Plätze in dieser Statistik haben kleine, durch große Nationen fast aufge- gange

ne kleine Völker inne, wie etwa die bretonische Sprache in Frankreich

die baskische Sprache in Spanien und die fösische in Schottland. An letzter Stelle wird die nordwärts Sprache

genannt, die von kaum einzigen Tausend Menschen, die vierte das Itali-

ische mit 41 Millionen und erne

ne die französische Sprache mit 39 Millionen. Die letzten

Plätze in dieser Statistik haben kleine, durch große Nationen fast aufge- gange

ne kleine Völker inne, wie etwa die bretonische Sprache in Frankreich

die baskische Sprache in Spanien und die fösische in Schottland. An letzter Stelle wird die nordwärts Sprache

genannt, die von kaum einzigen Tausend Menschen, die vierte das Itali-

ische mit 41 Millionen und erne

ne die französische Sprache mit 39 Millionen. Die letzten

Plätze in dieser Statistik haben kleine, durch große Nationen fast aufge- gange

ne kleine Völker inne, wie etwa die bretonische Sprache in Frankreich

die baskische Sprache in Spanien und die fösische in Schottland. An letzter Stelle wird die nordwärts Sprache

genannt, die von kaum einzigen Tausend Menschen, die vierte das Itali-

ische mit 41 Millionen und erne

ne die französische Sprache mit 39 Millionen. Die letzten

Plätze in dieser Statistik haben kleine, durch große Nationen fast aufge- gange

ne kleine Völker inne, wie etwa die bretonische Sprache in Frankreich

die baskische Sprache in Spanien und die fösische in Schottland. An letzter Stelle wird die nordwärts Sprache

genannt, die von kaum einzigen Tausend Menschen, die vierte das Itali-

ische mit 41 Millionen und erne

ne die französische Sprache mit 39 Millionen. Die letzten

Plätze in dieser Statistik haben kleine, durch große Nationen fast aufge- gange

ne kleine Völker inne, wie etwa die bretonische Sprache in Frankreich

die baskische Sprache in Spanien und die fösische in Schottland. An letzter Stelle wird die nordwärts Sprache

genannt, die von kaum einzigen Tausend Menschen, die vierte das Itali-

ische mit